

# LEHRVERANSTALTUNGEN

## Fachbereich Darstellende Kunst Fachgebiet Schauspiel

### Kommentiertes Verzeichnis / HS 2019/20

#### Fachgebietsleitung

Prof. Dominik Schiefner Professor für Schauspiel und Szenisches Lied	dominik.schiefner@alanus.edu	(02222) 9321 1250
---	------------------------------	-------------------

#### Stellvertretende Fachgebietsleitung

Prof. Suzanne Ziellenbach Professorin für Sprecherziehung und Schauspiel	suzanne.ziellenbach@alanus.edu	(02222) 9321-1245
---	--------------------------------	-------------------

#### ProfessorInnen

Prof. René Harder Professor für Schauspiel und Projektentwicklung	rene.harder@alanus.edu	(02222) 9321-1263 (0173) 2175325
--	------------------------	-------------------------------------

Prof. Michael Schwarzmann Professor für Schauspiel mit Schwerpunkt Körpertheater und Commedia dell'arte	michael.schwarzmann@alanus.edu	(02222) 9321-1245
---	--------------------------------	-------------------

---

#### Künstlerische Mitarbeiterin

Ilona Pászthy		(02222) 9321-1245 (0177) 7648075
---------------	--	-------------------------------------

#### Verwaltung

Olaf Sabelus Veranstaltungsorganisation	olaf.sabelus@alanus.edu	(02222) 9321-1251
--	-------------------------	-------------------

Asya Pritchard	sek.schauspiel@alanus.edu	(02222) 9321-1245
----------------	---------------------------	-------------------

## Lehrbeauftragte

---

Michael Barfuß  
Daniel Breiffelder  
Diana Maria Breuer  
Filipp Fuchs  
Max Giermann  
Alois Reinhard  
Annika Schilling  
Beate Schwarzbauer  
Daniel Stock  
Dr. Steve Szigeti  
Prof. Georg Verhülsdonk  
Dr. Sarah Youssef  
Eike Weinreich

---

## Lehrveranstaltungen

### 3. Jahrgang

#### **EINZELUNTERRICHT ROLLENSTUDIUM**

#### **KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Daniel Breiffelder, Max Giermann, Alois Reinhard, Annika Schilling, Beate Schwarzbauer, Prof. Michael Schwarzmann, Daniel Stock, Eike Weinreich u.a.**

---

Erarbeitung der Vorsprechrollen aus klassischer und moderner Literatur.  
2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

#### **COLLOQUIUM**

#### **SEMINAR**

**Beate Schwarzbauer**

---

Regelmäßiger Austausch über die Szenenarbeit im 3. Jahr. Klärung von organisatorischen Belangen.  
1 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

#### **EINZELUNTERRICHT SPRECHEN UND STIMMBILDUNG**

#### **KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. Suzanne Ziellenbach**

---

Körper-Stimme-Artikulation, Textarbeit

Die individuelle Arbeit mit den Schauspielstudierenden umfasst weiterhin die Themenbereiche Stimmkräftigung, Durchlässigkeit, Ausdruckskraft und eine raumgreifenden Artikulation. Dabei wird ein anatomisches und physiologisches Grundverständnis für die Atmung und Stimmgebung in Bezug zum Gesamtkörper gesetzt.

Es werden individuell zugeschnittene Übungen erarbeitet. Als literarische Texte, bei deren künstlerischer Umsetzung die erworbenen Fähigkeiten umgesetzt werden, wählen wir dieses Semester Texte von Kleist.

1 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

## **SPRECHEN UND STIMMBILDUNG GRUPPE**

### **KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. Georg Verhülsdonk**

---

Die physiologischen Beziehungen zwischen Körper, Atem, Bewegung und Stimme werden weiter erforscht, geübt und gekräftigt.

Auf dieser Grundlage beschäftigen wir uns gestalterisch mit Texten von H. v. Kleist

4 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

## **GRUPPENUNTERRICHT SCHAUSPIELGESANG**

### **KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Michael Barfuß**

---

Unterrichtet werden grundlegende Gesang und Atemtechniken sowie die musikalische und szenische Erarbeitung von Liedern aus unterschiedlichsten Genres wie Musical, Chanson, Kabarett, Jazz, klassisches Lied u.a.m. als Vorbereitung auf die ZAV Prüfung. Am Ende dieses Semesters soll zudem ein Konzert des Jahrgangs vorbereitet und durchgeführt werden.

## **BEWEGUNG**

### **KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**ILONA PÁSZTHY**

---

Eine Wahrnehmung für den Körper und seine individuelle Sprache entwickeln in und durch Bewegung, die uns ermöglicht, Kraft und Gewicht bewusst zu leiten, die Koordination zu verfeinern und die Navigation von Innen- und Außenraum fließend gestalten zu können. Grundlagen aus dem zeitgenössischen, modernen und klassischen Tanz dienen dabei ebenso als Werkzeuge diese Parameter anzusprechen, wie auch improvisatorische Zugänge, in denen ein individueller Umgang mit Bewegung etabliert wird. Im Zentrum steht, Bewegung eigenständig als performative Praxis nutzen zu können.

4 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

## **BEWEGUNG TAI CHI**

### **KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Filipp Fuchs**

---

Mit Hilfe der asiatischen bewegenden Kampfkunst Meditation TaiChi und Elementen des Chi Gong, ebenfalls eine bewegenden Meditationspraxis, kultivieren wir einige wichtige Fähigkeiten, welche uns in unseren täglichen Herausforderungen als Schauspieler und kreativ Schaffende, unterstützen soll.

Unter Anderem lernen wir unsere innere psychische, seelische und körperliche Balance schnell zu finden. Dies versetzt uns in die Lage mit unserem Instrument (Körper, Psyche, Geist) präzise und nachhaltig umzugehen.

Wir lernen dabei unseren Willen, als sanfte Kraft zur Umsetzung verschiedenster Aufgaben, einzusetzen.

2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

## **FECHTEN**

### **KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Dr. Steve Szigeti**

---

Dieser Unterricht gliedert sich in 3 Bereiche:

1. Fechten und der Kampf mit Langstock, Kurzstöcken und mit weiteren "nicht-Waffen" .
2. Fechten mit dem Schwert
3. Fechten mit dem Degen

2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

## **INTERPRETATION & ANALYSE**

### **SEMINAR**

**Dr. Sarah Youssef**

---

In diesem Seminar widmen wir uns modernen und post-modernen internationalen politischen Theatertexten und Inszenierungen. Insgesamt werden während dem Seminar vier Theatertexte von Brecht bis Kane und zwei Stückinszenierungen der städtischen und freien Bühnen Kölns behandelt.

2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

### **VORBEREITUNG ABSCHLUSSINSZENIERUNG SEMINAR**

**Dr. Sarah Youssef, Prof. Dominik Schiefner**

---

In Vorbereitung der Abschlussinszenierung wird sich theoretisch und praktisch mit dem Stoff auseinandergesetzt.  
2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

### **THEATERINSZENIERUNG**

#### **KÜNSTLERISCH-PRAKTISCHE ÜBUNG MIT ÖFFENTLICHEN AUFFÜHRUNGEN**

IN KOOPERATION MIT BROTFABRIK BÜHNE BONN

**Ilona Pászthy (Regie & Choreographie), Prof. Dominik Schiefner (Regie & Musik), Dr. Sarah Youssef (Dramaturgie)**

---

Ein Theaterstück wird mit den Studierenden ausgewählt und inszeniert. Dabei werden Thematiken des aktuellen Zeitgeschehens aufgegriffen und theatral verarbeitet.

16 SWS Probenzeiten: 09.-12.12.19, 15.-18.12.19, 06.01.-15.02.20

### **KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. René Harder**

---

In Zusammenarbeit mit der FA-Dortmund und mit Unterstützung des DAAD werden wir in einem Workshop mit Dozenten und Studierenden der Kampala Film School (Uganda) Kurzfilmdrehbücher entwickeln und die Kurzfilme drehen, mit einem Schwerpunkt auf interkulturellen Themen und interkultureller Kommunikation. Der Workshop wird begleitet von gemeinsamen Unternehmungen.

2 SWS / 11.-13.10. ganztägiger Workshop, weitere Veranstaltungen im Zeitraum vom 7.-20.10.19

### **WIEDERAUFNAHME SIT-COM DELL´ARTE**

#### **KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG MIT ÖFFENTLICHER AUFFÜHRUNG**

**Prof. Michael Schwarzmann / Diana Breuer**

---

Die Inszenierung „Die Wutbürger“ wird wieder aufgenommen und für die Open-Air-Aufführung im Heimat-Museum Bonn-Beuel (in Zusammenarbeit mit der Bühne Brotfabrik Bonn) adaptiert.

4 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

## **4. Jahrgang**

### **VORBEREITUNG INTENDANTEN-VORSPIEL**

#### **KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Leitung: Prof. René Harder // Szenen- und Rollenarbeit: Daniel Breiffelder, Max Giermann, Ilona Pászthy, Alois Reinhard, Prof. Dominik Schiefner, Annika Schilling, Beate Schwarzbauer, Prof. Michael Schwarzmann, Daniel Stock, Eike Weinreich, Prof. Suzanne Ziellenbach u.a.**

---

Das sogenannte Intendantenvorspiel bzw. die Gruppenvorsprechen sind die Visitenkarten schlechthin für die angehenden Schauspieler. Mitunter bleiben nur 10 Minuten pro Studierender, um die Theaterfachleute für sich einzunehmen. Als Gruppenpräsentation wird sowohl gesanglich als auch choreographisch gearbeitet. Die Plattformen der Präsentationsmöglichkeiten sind unterschiedlich lang, so werden verschiedenen Varianten erarbeitet und auch das individuelle Vorsprechen an den Theatern wird vorbereitet. Neben zahlreichen Voraufführungen am Hoftheater sind Gruppenvorsprechen in verschiedenen deutschen und österreichischen Theatern geplant.

10 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan sowie Aufführungen am 08./12.10./19.10./21.10., // 23.10.17 Brotfabrik // Gastspiele – Linz (Österreich) sowie nach Ansage.

### **GRUNDLAGEN SCHAUSPIEL UND IMPROVISATION**

#### **KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. Dominik Schiefner**

---

Die Grundgrammatik wird wiederholt und durch Übungen gefestigt.

Die Veranstaltung findet als Blockunterricht statt.

2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

**SELBSTGEARBEITETE ROLLE  
KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. Michael Schwarzmann**

---

An ausgesuchten Rollen wird zunächst eigenständig gearbeitet. Der Dozent begleitet die Rolltentwicklung durch regelmäßige Einzel- und Kleingruppenarbeit.

4 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

**COLLOQUIUM**

**SEMINAR**

**Prof. René Harder**

---

Regelmäßiger Austausch über die Szenenarbeit im 4. Jahr. Klärung von organisatorischen Belangen und fachübergreifenden Fragestellungen.

1 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

**EINZELUNTERRICHT ROLLENSTUDIUM**

**KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Diverse Dozent\*innen, siehe „Vorbereitung Intendantenvorspiel“**

---

Erarbeitung der Vorsprechrollen aus klassischer und moderner Literatur.

1 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

**INTENDANTEN-VORSPIEL VORBEREITUNG BÜHNENLIED**

**KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. Dominik Schiefner**

---

Ergänzend zum Rollenrepertoire werden Lieder aus der klassischen und zeitgenössischen Literatur erarbeitet und zum Intendantenvorspiel präsentiert.

4 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

**EINZELUNTERRICHT SPRECHEN UND STIMMBILDUNG**

**KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. Suzanne Ziellenbach**

---

Körper-Stimme-Artikulation, Textarbeit

Die individuelle Arbeit mit den Schauspielstudierenden umfasst weiterhin die Themenbereiche Stimmkräftigung, Durchlässigkeit, Ausdruckskraft und eine raumgreifende Artikulation. Dabei wird ein anatomisches und physiologisches Grundverständnis für die Atmung und Stimmgebung in Bezug zum Gesamtkörper gesetzt.

Es werden individuell zugeschnittene Übungen erarbeitet. Als literarische Texte, bei deren künstlerischer Umsetzung die erworbenen Fähigkeiten umgesetzt werden, wählen wir dieses Semester Texte von Kleist.

1 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

**SPRECHEN GRUPPE**

**KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. Suzanne Ziellenbach**

---

Weiterentwicklung der stimmlich-körperlichen Ausdrucksfähigkeit, insbesondere des Gespürs für den Zusammenhang von Stimme und körperlicher Resonanzfähigkeit beim Sprechen. Entwicklung von Kraft, Tragfähigkeit und ökonomischem Umgang mit der Stimme bei gleichzeitiger höherer Belastbarkeit ist das Ziel dieses Kurses.

2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

**BEWEGUNG**

**KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**ILONA PÁSZTHY**

---

Eine Wahrnehmung für den Körper und seine individuelle Sprache entwickeln in und durch Bewegung, die uns ermöglicht, Kraft und Gewicht bewusst zu leiten, die Koordination zu verfeinern und die Navigation von Innen- und Außenraum fließend gestalten zu können. Grundlagen aus dem zeitgenössischen, modernen und klassischen Tanz

dienen dabei ebenso als Werkzeuge diese Parameter anzusprechen, wie auch improvisatorische Zugänge, in denen ein individueller Umgang mit Bewegung etabliert wird. Im Zentrum steht, Bewegung eigenständig als performative Praxis nutzen zu können.

2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

### **EIGENPRODUKTION KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. René Harder**

---

Jede\*r Seminarteilnehmer\*in kann eigene Projekte initiieren und verwirklichen. Innerhalb des Seminars werden Ideen, Konzepte und die Umsetzung für eine künstlerische Produktion gefördert (Bühnenproduktion, Hörspiel, Kurzfilm, Performance u.a.), in der eine individuelle künstlerische Studienleistung erbracht wird (als Performer\*in, Kurator\*in, Regisseur\*in, Autor\*in, Musiker\*in, Szenenbildner\*in usw.). Die Teilnehmer\*innen werden unterstützt, die Konzepte zu entwickeln (Exposé) und zu präsentieren (Pitch) und Teams zu bilden. Sie erhalten Hinweise zu Förderanträgen und werden bei der Verwirklichung bis zur Veröffentlichung begleitet.

Weitere Termine zur individuellen Produktionsbegleitung nach Absprache. Aufführungen und Präsentationen finden im Fachgebiet Schauspiel traditionell in der ersten Woche des folgenden Frühjahrssemesters (KW 12, 16.-21. März) im Hoftheater statt, können aber auch individuell organisiert und durchgeführt werden.

4 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan und nach Absprache

### **KURZFILME KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. René Harder**

---

In Zusammenarbeit mit Prof. Andrew Hood, Head of Film Studies der AiB (Akademie für internationale Bildung Bonn), Prof. Glenn Gebhard und Studierenden der Loyola Marymount University, Los Angeles (USA) werden wir Kurzfilme drehen und dabei die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Arbeit am Set gegenüber Theaterproben und -Aufführungen kennenlernen.

1 SWS / 2. und 3.9.19

### **INTERKULTURELLE FILMARBEIT KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. René Harder**

---

In Zusammenarbeit mit der FA-Dortmund und mit Unterstützung des DAAD werden wir in einem Workshop mit Dozenten und Studierenden der Kampala Film School (Uganda) Kurzfilmdrehbücher entwickeln und die Kurzfilme drehen, mit einem Schwerpunkt auf interkulturellen Themen und interkultureller Kommunikation. Der Workshop wird begleitet von gemeinsamen Unternehmungen.

2 SWS / 11.-13.10. ganztägiger Workshop, weitere Veranstaltungen im Zeitraum vom 7.-20.10.19

### **KAMERA-ACTING KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG**

**Prof. René Harder**

---

Eine Einführung in das Spiel vor der Kamera mit praktischen Übungen.

2 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan

### **WIEDERAUFNAHME ABSCHLUSSINSZENIERUNG KÜNSTLERISCH PRAKTISCHE ÜBUNG MIT ÖFFENTLICHER AUFFÜHRUNG**

**Michael Funke, Prof. Dominik Schiefner**

---

Die Inszenierung „Antigone Reloaded“ wird wieder aufgenommen und geht auf Gastspielreise.

Zeiten: Wiederaufnahme 18.11.-22.11.19 / Vorstellungen 22.-24.11.19, 28.11.19 / Einrichtungsprobe Labortheater Dresden / 29.12., 30.12.19 Vorstellung Labortheater Dresden / 02.12.19 Vorstellung Theater Bautzen

## **BERUFSVORBEREITUNG**

### **SEMINAR**

**Prof. Dominik Schiefner**

---

Wie sieht der praktische Theateralltag an einem Stadt-oder Staatstheater bzw. an einer Landesbühne aus? Welche Berufsgruppen gibt es? Und wer ist für was zuständig? Welche Vertragsformen gibt es für Schauspieler? Was ist die KSK? Außerdem: wie bewerbe ich mich richtig? Oder: wie bewerbe ich mich wo? Und bei wem? Welche Arbeitsmöglichkeiten bieten sich Schauspielern neben der Arbeit an den "Großen Dampfern"? Das Seminar beantwortet dringliche Fragen zukünftiger Berufsanfänger? Zu ausgewählten Themen werden Experten eingeladen..  
1 SWS / Zeiten siehe aktuellen Stundenplan